



In Leichter Sprache

# LWL-Industriemuseum Zeche Nachtigall

Westfälisches Landes-Museum  
für Industrie-Kultur



## Hier können Sie viel erleben:

Wir sind im Muttental in Witten.

Das passiert vor mehr als 300 Jahren:

Menschen finden zum ersten Mal Kohle.

Später bauen die Menschen dort eine Zeche.

Eine Zeche ist ein Bergwerk.

### Wofür die Menschen Kohle brauchen

Mit Kohle brennt Feuer länger.

Menschen brauchten die Kohle für Motoren.

Zum Beispiel von Eisen-Bahnen und Schiffen.

Heute machen die Menschen aus Kohle **Strom**.



### Zeche Nachtigall

ist der Name von der Zeche im Muttental.

Weil der Vogel Nachtigall dort gelebt hat.

Heute gibt es die Nachtigall dort **nicht** mehr.

Und die Zeche ist ein Museum.

Im Museum erfahren Sie, wie die Nachtigall singt.

Das erfahren Sie an den **Hör-Stationen**.

## Sie können eine Führung buchen

Wir machen eine Reise in die Zeit früher.

### Zum Beispiel:

Sie bekommen einen Helm wie die Arbeiter früher.

Die Arbeiter im Bergwerk heißen: Berg-Leute.

Dann gehen Sie in das Bergwerk hinein.

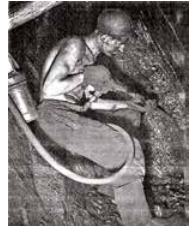


Im Bergwerk ist es dunkel.

Wie in einer **Höhle**.

Die Gänge im Bergwerk sind niedrig.

Und manchmal ist es eng in den Gängen.



Sie erfahren interessante Dinge:

- Wie in der Erde Kohle entsteht.
- Welche Steine es noch in der Erde gibt.

## Führungen

Es gibt noch viele andere Führungen.



### Infos und Anmeldung

Telefon: 0 23 02 – 93 66 40

E-Mail: [zeche-nachtigall@lwl.org](mailto:zeche-nachtigall@lwl.org)



## Dampf-Maschine von früher

In der Maschinen-Halle gibt es eine **große Maschine**:

Die Maschine funktionierte mit **Dampf**.

Deshalb heißt die Maschine: **Dampf-Maschine**.

Die Dampf-Maschine hat die Berg-Leute und die Werkzeuge in die Erde gebracht.

Im Museum gibt es eine Vorführung mit der Dampf-Maschine.

In der Vorführung erfahren Sie das:

So funktioniert eine Dampf-Maschine.



## Ziegelei

Vor **über 100 Jahren** wurde das **Bergwerk geschlossen**.

Dann wurde das Bergwerk umgebaut.

Das Bergwerk war dann eine **Ziegelei**.

Hier wurden Ziegel-Steine gemacht.

Menschen brauchen Ziegel-Steine für Häuser.

Die Ziegel-Steine werden in Öfen gemacht.

## Ring-Öfen

Es gibt **2 runde Öfen**.

Die Öfen haben eine runde Form.

Deshalb heißen sie: Ring-Öfen.

Die Ring-Öfen sind sehr groß:

Sie können sogar hinein-gehen.



**In den Ring-Öfen bekommen Sie besondere Infos**

### Station 1: Der Weg in die Tiefe

Wir stehen an einem **Schacht**.

Ein Schacht ist ein großes und

tiefes Loch in der Erde.

Berg-Leute sind durch den Schacht gegangen.

Und haben die **Kohle nach oben** gebracht.

Für das Hochbringen von der Kohle haben die

Berg-Leute Werkzeug gebraucht.

Das Werk-Zeug können Sie an der Station 1 sehen.



### Station 2: Ziegelei Dünkelberg

Ziegel-Steine waren früher

wichtig für das Ruhrgebiet.

Sie sehen eine Ausstellung

darüber an der Station 2.





## Museums-Laden

Es gibt einen Museums-Laden am Eingang.

Sie können verschiedene Dinge kaufen.

Zum Beispiel: **Gruben-Hemden**.

Das sind Hemden von Berg-Leuten früher.

Oder Sie können ein Stück Kohle kaufen.

Der Museums-Laden ist eben-erdig.



## Kaffee-Gärtchen Auf Nachtigall

So heißt das Café von der Zeche.

Im **Sommer** ist das Café draußen im Garten.

Der Garten ist **eben-erdig**.

Aber es gibt einen **Schotter-Weg**.

Im **Winter** ist es kalt.

Deshalb ist das Café in einem

Eisen-Bahn-Wagen mit Heizung.



### Hinweis für Menschen mit Rollstuhl:

Es gibt **eine Rampe**.

Aber es gibt **keine** automatischen Türen.

Leider gibt es auch **keine Behinderten-Toilette**.

Es gibt **eine Behinderten-Toilette**

im Haus von der Werkstatt.

Mitarbeiter zeigen Ihnen den Weg.



# Informationen für Menschen mit Behinderung

## Für gehörlose Menschen und Menschen mit Hör-Behinderung

Sie können Führungen  
in Deutscher Gebärden-Sprache buchen.

Die Führung dauert **1 Stunde und 30 Minuten**.

An einigen Tagen kostet die Führung **nichts**.



### Infos und Anmeldung

E-Mail: [shop.zeche-nachtigall@lwl.org](mailto:shop.zeche-nachtigall@lwl.org)



## Für Menschen mit Seh-Behinderung

Sie können Führungen für blinde  
und seh-behinderte Menschen buchen.

Die Führung dauert **1 Stunde und 30 Minuten**.



### Infos und Anmeldung

Telefon: 0 23 02 – 93 66 40



## Blinden-Hunde

Blinden-Hunde dürfen mit ins Museum.

Assistenz-Hunde auch.

Aber die Hunde müssen im **Arbeits-Geschirr** sein.

Sie dürfen auch andere Hunde mitbringen.

Aber alle Hunde müssen an der **Leine** bleiben.



## Infos für Rollstuhl-Fahrer und Menschen mit Geh-Behinderung



In der Zeche Nachtigall sind einige **Rampen**.  
Rollstuhl-Fahrer können fast überall hin-kommen.

Aber manche Wege sind **holprig**:

- Der Weg in die Ring-Öfen
- Der Weg zum Bergwerk



Leider gibt es auch **Treppen ohne Rampe**.

Deswegen können Rollstuhl-Fahrer  
hier **nicht** hin-kommen:

- Zur Dampf-Maschine



Im Bergwerk haben wir einen besonderen Rollstuhl.  
Dieser Rollstuhl fährt auf Schienen.

Wir haben aber nur  
**1 Schienen-Rollstuhl**.

Deshalb müssen Sie sich  
vorher anmelden.

Die Telefon-Nummer steht  
auf der nächsten Seite.





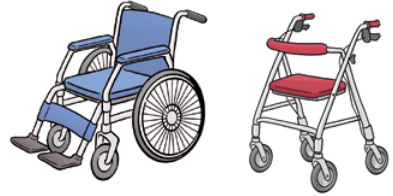
## **Geh-Hilfen zum Ausleihen**

Wir haben **1 Rollstuhl**.

Und **2 Rollatoren**.

Sie können die Geh-Hilfen an der Kasse ausleihen.

Das ist **kostenlos**.



## **Infos und Anmeldung**

**Telefon: 0 23 02 – 93 66 40**



## **Sie können sich hinsetzen**

Im Museum stehen viele Bänke.

Die meisten haben eine Rücken-Lehne.

Dort können Sie sich ausruhen.



## **Behinderten-Toiletten**

Es gibt eine **Behinderten-Toilette**

im Haus von der Werkstatt.

Mitarbeiter zeigen Ihnen den Weg.



## Infos für alte Menschen in Heimen

Sie können **nicht** zu uns ins Museum kommen?  
Dann kann jemand vom Museum zu Ihnen kommen.  
Das nennen wir: **Mobile Angebote**.

Es gibt noch mehr besondere Angebote.

### Infos und Anmeldung

Telefon: 02 11 – 6 88 74 83

E-Mail: [info@boerje-nolte.de](mailto:info@boerje-nolte.de)



## Wie komme ich zum Museum?



### Ich komme mit Bus oder Bahn

- Sie kommen an am **Haupt-Bahnhof in Witten**.
- Der Weg vom Bahnhof zum Museum ist **zweitausend Meter** lang.
- Dafür brauchen Sie ungefähr **25 Minuten**.
- Vielleicht können Sie schlecht laufen.  
Dann dauert es länger.

### Ich komme mit dem Auto

Adresse für das Navigations-Gerät:  
Nachtigallstraße 35  
58 452 Witten



### Behinderten-Parkplatz

Wir haben nur **1 Behinderten-Parkplatz**.

Dieser Parkplatz ist direkt vor dem Eingang.

Aber es gibt noch **6 Behinderten-Parkplätze**.

Diese Parkplätze sind **weiter weg**.

Sie müssen dann über den Fuß-Weg kommen.



### Aussteigen vor dem Eingang vom Museum

Vielleicht fährt Sie jemand zum Museum.

Dann können Sie vor dem Eingang aussteigen.

Aber das Auto muss woanders parken.

## Adresse vom Museum

LWL-Industriemuseum Zeche Nachtigall

Westfälisches Landes-Museum für Industrie-Kultur

Nachtigallstraße 35

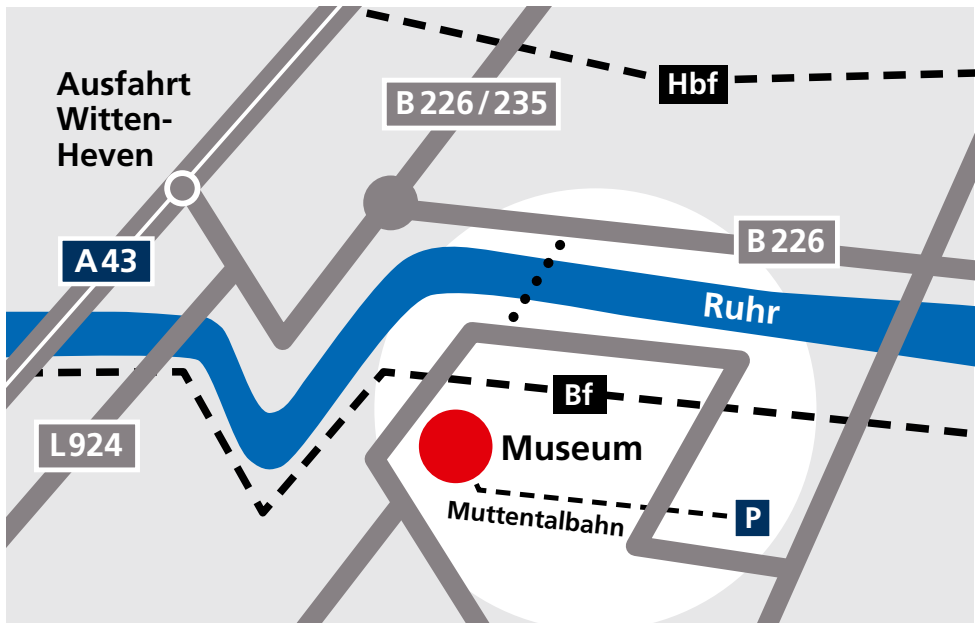
58 452 Witten

Telefon: 0 23 02 – 9 36 64 – 0

Telefax: 0 23 02 – 9 36 64 – 22

E-Mail: zeche-nachtigall@lwl.org

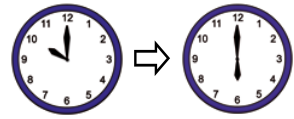
Internet: [www.lwl-industriemuseum.de](http://www.lwl-industriemuseum.de)



## Öffnungs-Zeiten vom Museum

**Dienstag bis Sonntag**

von 10 bis 18 Uhr.



**Montags** hat das Museum **geschlossen**.

### Feiertage und Urlaub

An den **Feiertagen** hat das Museum **geöffnet**.

Der Feiertag ist an einem Montag?

Dann hat das Museum geöffnet.



Das Museum hat **geschlossen**:

Vom 23. Dezember bis 1. Januar.



## Eintritts-Preise

Erwachsene	4,00 €	
Erwachsene mit Ermäßigung	2,00 €	
Minderjährige (bis 18 Jahre)	frei	
Gruppe mit 16 Erwachsenen	3,50 € pro Person	

## Eintritts-freie Tage

An einigen Tagen ist der Eintritt frei.

Auf dieser Internet-Seite bekommen Sie Infos:

[www.eintrittsfrei.lwl.org](http://www.eintrittsfrei.lwl.org)



**Informationen für Menschen mit Behinderung  
finden Sie im Internet:**

[www.inklusion-kultur.lwl.org](http://www.inklusion-kultur.lwl.org)



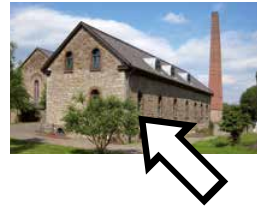
**Oder Sie rufen an:**

Telefon: 0 23 02 – 9 36 64 – 0



**Mehr Infos über die Zeche Nachtigall  
finden Sie im Internet:**

[www.lwl-industriemuseum.de](http://www.lwl-industriemuseum.de)



↗ Klicken Sie auf **Standorte**.

↗ Klicken Sie auf das **Foto** von der **Zeche Nachtigall**.

↗ Klicken Sie auf **Besucherinfo**.

↗ Dann klicken Sie auf **Barrierefreiheit**.

↗ Klicken Sie auf ein **blaues Symbol**.



Jetzt können Sie Fotos

von Wegen vom Museum sehen.

Und von den Häusern vom Museum.

An der Kasse im Museum bekommen Sie  
**einen Plan vom Gelände**.

So finden Sie sich gut zurecht.





# Impressum

## Landschaftsverband Westfalen-Lippe

Freiherr-vom-Stein-Platz 1

48 133 Münster

Telefon: 02 51 – 5 91 01

Telefax: 02 51 – 5 91 33 00

E-Mail: [lwl@lwl.org](mailto:lwl@lwl.org)

Internet: [www.lwl.org](http://www.lwl.org)

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Er wird vertreten durch den LWL-Direktor Matthias Löb.

### **Koordination und Redaktion:**

Dr. Regine Prunzel, Sarah Pfeil, Cindy Kramer

**Gestaltung:** Kreativbüro Dülmen

**Druck:** Druck & Verlag Kettler GmbH, Bönen

**Bildnachweis:** alle Fotos LWL

### **Illustrationen und Siegel:**

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,

Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013

© Inspired Services Publishing Ltd Cotswolds

Mehr Informationen unter: [www.inspiredservices.org.uk/inspiredpics](http://www.inspiredservices.org.uk/inspiredpics)

© Valuing People clipart collection, <http://www.valuingpeopleclipart.org.uk/>

© Inspired Pics

© European Easy-to-Read Logo: Inclusion Europe. Mehr Informationen unter: [www.inclusion-europe.org/etr](http://www.inclusion-europe.org/etr)

© Siegel für Leichte Sprache: Netzwerk Leichte Sprache e.V.

### **Sprache und Lesbarkeit:**

Übersetzung und Prüfung auf Leichte Sprache:

© Lebenshilfe Büro für Leichte Sprache Ruhrgebiet gGmbH, 2017

[www.leichte-sprache-ruhrgebiet.de](http://www.leichte-sprache-ruhrgebiet.de)



